

DHL erhöht Preise: Teurer Versand ins Ausland ab Juli 2025!

DHL erhöht ab Juli 2025 die Preise für Paketversand ins Ausland. Neueste Tarife und Auswirkungen hier im Überblick.



Duisburg, Deutschland - Ab Juli 2025 wird DHL die Preise für den Paketversand ins Ausland erhöhen. Laut den Informationen von **Remszeitung** kosten Päckchen bis 2 kg künftig 6,99 Euro, was einer Erhöhung um 50 Cent entspricht. Für Pakete bis 5 kg steigen die Preise um 1 Euro auf 20,49 Euro, wenn sie in einer Filiale frankiert werden. Wer online frankiert, zahlt 17,49 Euro, ebenfalls 1 Euro mehr.

Die Preiserhöhungen betreffen auch spezielle Sendungsarten in andere Weltregionen, wobei die Erhöhung für Sendungen nach Russland besonders ausgeprägt ist. Im Inland hingegen bleiben die Preise weitgehend stabil, mit Ausnahme von zwei Produkten: Ein Pluspäckchen kostet künftig 8,19 Euro (1,20 Euro mehr),

während der Versand einer Rolle für Poster auf 3,99 Euro (1,99 Euro mehr) steigt.

Hintergründe der Preisanpassungen

Wie **Ruhr24** berichtet, sind die erhöhten Preise eine Reaktion auf gestiegene Kosten in der Logistikbranche. Trotz dieser Anpassungen bleibt DHL der Marktführer im deutschen Paketmarkt. Im Gegensatz zu den internationalen Sendungen sehen die Preise für lokale Sendungen weitgehend stabil aus, abgesehen von den genannten Ausnahmen.

Die Logistikbranche selbst hat in den letzten Jahren durch eine constante Wachstumsrate an Bedeutung gewonnen. Der Umsatz im deutschen Logistikmarkt wird bis 2025 auf rund 331 Milliarden Euro prognostiziert, was einen Anstieg von 19% im Vergleich zu 2019 bedeutet. Laut **Statista** war die DHL Group im Jahr 2023 mit einem Umsatz von rund 81,8 Milliarden Euro das größte Logistikunternehmen in Deutschland.

Marktentwicklungen

Die Deutsche Bahn, auf Platz zwei, erwirtschaftete lediglich 19,1 Milliarden Euro und plant, ihr Tochterunternehmen DB Schenker für etwa 14,3 Milliarden Euro zu verkaufen. Dieser Schritt soll der Sanierung des Schienennetzes der Deutschen Bahn zugutekommen und die Schulden reduzieren. Die dynamischsten Logistikregionen in Deutschland sind das Ruhrgebiet, Halle/Leipzig, Frankfurt und München. Der Duisburger Hafen bleibt der größte Binnenhafen Europas und hat 2023 etwa 41,5 Millionen Tonnen Güter umgeschlagen.

Mit diesen Preisänderungen reagiert DHL auf ein sich ständig veränderndes Marktumfeld, das von gestiegenen Betriebskosten und einem dynamischen Wettbewerbsumfeld geprägt ist. Dies könnte auch Auswirkungen auf die zukünftige Preisgestaltung im internationalen Versand haben.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	gestiegene Kosten
Ort	Duisburg, Deutschland
Quellen	• www.remszeitung.de • www.ruhr24.de • de.statista.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net